

Unterrichtsmaterial: Abgedreht / Didaktisch-methodischer Kommentar

Arbeitsblatt

EINEN EIGENEN FILM „NACHDREHEN“ IM STIL VON ABGEDREHT – Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

Fächer:

Kunst, Deutsch, Darstellendes Spiel, fächerübergreifender Unterricht, ab der 7. Klasse, ab 12 Jahren

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schüler/-innen produzieren einen eigenen Film mit einfachen [Requisiten](#) und kurzen Dialogen im Stil von ABGEDREHT (BE KIND REWIND, Michel Gondry, USA 2008). Der Kompetenzschwerpunkt liegt auf „Filme selbst produzieren“. Durch die eigene praktische Filmarbeit wird die Wahrnehmung filmästhetischer Mittel geschult, wie die Verwendung verschiedener [Einstellungen](#) und [Einstellungsgrößen](#). Zudem werden die Lernenden angeregt, eigene gestalterische Ausdrucksmittel zu entwickeln.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Im Plenum wird der Trailer des Films ABGEDREHT angeschaut. Bei der Sichtung des Trailers achten die Schüler/-innen darauf, wie die beiden Freunde die Filmklassiker „nachdrehen“. Anschließend wird erarbeitet, dass die Neuverfilmungen so beliebt beim Publikum sind, weil sie durch kreative Improvisationen und mit „trashigen“ Requisiten humorvoll auf ihre Vorlagen verweisen. Die Schüler/-innen sind in genau der gleichen Situation. Sie haben kein spezielles Filmequipment und ihnen stehen auch keine professionellen Schauspieler/-innen zur Verfügung. Sie müssen daher innovative Lösungen für ihre Neuverfilmung finden. Anschließend werden im Plenum Kriterien gesammelt, was einen Filmklassiker ausmacht: Dabei handelt es sich um einen Film, der über Jahrzehnte hinweg relevant bleibt und immer noch neue Zuschauer/-innen

begeistert. Der Film ist also einem breiten Publikum bekannt. Diese zeitlose Qualität kann durch eine herausragende Regie oder Bildsprache, einprägsame Dialoge, unvergessliche Charaktere, kunsthandwerkliche oder technische Raffinesse und eine starke, universelle Botschaft erreicht werden. Die Schüler/-innen können anschließend Ideen für Filmklassiker sammeln, die an die Tafel geschrieben werden, damit sie als Impuls zur Verfügung stehen. In der Phase, in der sich die Gruppen auf einen Film einigen, kann auch eine Online-Recherche hilfreich sein.

Vor dem Dreh werden die Lernenden noch einmal darauf hingewiesen, verschiedene Einstellungsgrößen zu verwenden und diese gestalterisch einzusetzen – beispielsweise Nahaufnahmen in Gesprächen oder wenn Emotionen gezeigt werden sollen.

Benötigte Materialien:

Es wird der [Trailer](#) des Films ABGEDREHT (verwendet). Außerdem benötigen die Lernenden für die Recherche und die Tongestaltung einen Zugang zum Internet, für die praktische Filmarbeit ein Smartphone oder ein Tablet mit einer Videoschnitt-App (beispielsweise iMovie, KineMaster, InShot oder DaVinci Resolve Mobile), eventuell ein Mikrofon und Requisiten.

Autor/in:

Daniela Nicklisch